

Winterzauber

Silbernde Wipfel und Stotzen.
Glast auf Hecken und Fährte.
Reichlich von Traufen strotzen
bläuliche Strähnen wie Bärte.
Sonne umspielt mit Lanzen
schimmernd Halde und Kluft.
Schnellend von steilen Schanzen,
keilen Springer die Luft.
Schuhe von Chrom und Stahl
blinken vom Eisgefild.
Schlitten, schellend durchs Tal,
scheuchen äugendes Wild.

Freundlich sticken die Scheiben
abends Lichter ins Land.
Langsam erstirbt das Treiben.
Sehnsucht nimmt überhand.
Hinter felsigen Kanten
steigt Orion empor,
fügend die Sterndiamanten
zum kristallinen Tor.

(aus «Glut der Stille»)

(d'Region, 4/1982)